

"Die nächste Generation" – junge Talente aus der Kantonsschule Stadthauskonzert vom 18. Mai 2022

Kurzbiografien der Mitwirkenden

Ramona Baumann, 2005, Klarinette

Ich wurde am 31. Januar 2005 in Flawil geboren. Musikerinnen und Musikern bei ihrer Leidenschaft zuzusehen, begeisterte mich schon früh. Als ich sechs Jahre alt war, wurde ich Teil des Kinder- und Jugendchors von Claudia Steinlin. Bald darauf entdeckte ich meine Freude an der instrumentalen Musik und besuchte zwei Jahre lang den Blockflötenunterricht bei Sandra Goepfert. Dies genügte mir jedoch nicht, und mit elf Jahren begegnete ich der Klarinette, die mich auf Anhieb faszinierte. Während vier Jahren besuchte ich an der Musikschule Flawil den Unterricht bei Robert Buza. Da ich schon immer den Wunsch äusserte, Musik zu studieren, entschied ich mich dazu, an der Kantonsschule das Schwerpunktfach Musik zu belegen, um meinem Traum ein wenig näher zu kommen. Dort nehme ich Unterricht bei Markus Egger und spiele daneben in der Harmoniemusik Flawil und in verschiedenen Ensembles. Musik ist ein wichtiger Teil meines Lebens und ich hoffe auch, dass sie das bleibt.

Sophia Haas, 2003, Gitarre

Am 10. Dezember 2003 durfte ich im Kantonsspital St. Gallen das Licht der Welt erblicken. Rockige Einflüsse meiner Mutter hatten mich bereits in ihrem Bauch geprägt, die zu jener Zeit Sängerin einer Band war. Auch mein Vater war musikalisch sehr aktiv, so dass ich früh mit den Klängen der klassischen Gitarre vertraut wurde. Mit acht Jahren nahm ich zum ersten Mal Gitarrenunterricht bei Urs Guidolin in der Musikschule Mörschwil. Ein Jahr später erhielt ich zufälligerweise das Angebot in der Jugendband «Swing Kids» e-Bass zu spielen, und fing so mit e-Bass als zweites Instrument an. Als ich im Jahr 2018 in der Kantonsschule am Burggraben St. Gallen startete, wechselte ich vom Gitarrenunterricht in Mörschwil zu jenem bei Fortunat Ferrari, den ich bis heute regelmässig besuche. Die musikalischen Vorlieben meiner Eltern haben mich beeinflusst. Seit einem Jahr spiele ich nebst den «Swingkids» e-Bass in einer Rockband. Aber auch die klassische Gitarre gewann für mich im Laufe der Zeit an Bedeutung: Während den vier Jahren an der Kanti festigte sich der Wunsch nach einem Musikstudium auf der Gitarre. Aus diesem Grund bereite ich mich momentan auf das Studium vor und besuche seit Sommer 2021 zusätzlichen Klavierunterricht bei Ute Gareis.

Melina Huber, 2001, Trompete

Ich wurde am 2. Juli 2001 in Häggenschwil geboren. Mit sieben Jahren habe ich mit dem Blockflötenunterricht bei Yolanda Stübi begonnen. 2010 habe ich bei einem Konzert der Big-Band *Swing Kids* die Trompete entdeckt und fing noch im selben Jahr mit dem Trompetenunterricht bei Dai Kimoto an. Ich spielte elf Jahre bei den Swing Kids, was mir musikalisch sehr viel gebracht hat. Mit dem Eintritt in die Kanti 2018 begann ich mit dem Trompetenunterricht bei Michael Neff. Zusätzlich besuche ich seit 1.5 Jahren das Freifach Klavier bei Dimitri Kindle. Nach meinem Abschluss möchte ich gerne Oberstufenlehrerin werden. Musik begeistert und begleitet mich überall in meinem Leben. Dies werde ich auch in meinem Beruf umsetzen.

Laura Oss, 2004, Cello

Ich bin am 2. August 2004 in Heiden geboren. Mit 7 Jahren habe ich meinen ersten Cellounterricht bei Marta Kowalska bekommen. Hier an der Kanti habe ich bei Gerhard Oetiker Unterricht. Im Rahmen eines PreColleges habe ich seit August auch am Konservatorium in Feldkirch bei Mathias Johansen Cellounterricht. Seit 2019 gehe ich zusätzlich in den Klavierunterricht bei Elisabeth Hofer. Neben regelmässigem Einzelunterricht habe ich auch an vielen Kammermusikkursen und Orchesterprojekten teilgenommen, durch welche ich wertvolle Erfahrungen sammeln konnte. Musik begleitet mich schon seit meiner Kindheit und wird es sicher auch mein ganzes Leben lang tun. Nach der Kanti möchte ich Cello studieren und dies später auch unterrichten.

Naomi Strey, 2003, Klavier

Ich bin am 30. März 2003 in Christchurch geboren. Erst nachdem meine Familie und ich nach England umgezogen waren, fand ich ganz per Zufall zum Klavier. Als unsere Nachbarn ihr Haus verkauften und nicht wussten, was sie mit ihrem Klavier machen sollten, fand es bei uns ein neues Zuhause. Kurz darauf konnte ich mit sechs Jahren meine erste Klavierstunde besuchen. Ich wechselte meine Lehrer mehrmals in England und auch in der Schweiz. Seitdem ich in die Kantonsschule eingetreten bin, habe ich regelmässig Unterrichtsstunden bei Elisabeth Hofer. Immer mehr erlerne ich bei ihr die unglaublich Tiefe des Klavierspiels. In letzter Zeit habe ich auch die Ehre, bei Professor Hans Jürg-Strub Klavierunterricht zu besuchen. Ich bin immer wieder verblüfft, welche musikalischen Feinheiten er einem Stück entlocken kann. Klavier zu studieren, plane ich nicht. Jedoch habe ich vor, nach der Matura das Precollege bei Hans Jürg-Strub am Konservatorium in Winterthur zu absolvieren.

Aline Studach, 2004, Violine

Ich bin im September 2004 in Flawil SG geboren. Nach einem Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker äusserte ich als Dreijährige den Wunsch, Violine zu spielen. Mit dem Kindergarten Eintritt 2009 begann ich mit Einzelunterricht. Schon bald durfte ich im Streichorchester der Musikschule mitspielen. Seit vier Jahren musiziere ich im Jugendorchester Thurgau sowie in einem Streichquartett. Mit der Teilnahme an Projektwochen, Orchesterlagern, Meisterkursen, internationalem Jugendorchesterfestival und schweizerischen Musikwettbewerben sammelte ich wertvolle Erfahrungen. Musik ist meine Leidenschaft. Ich lasse mich gerne inspirieren und will mich weiterentwickeln, sinngemäss nach folgendem Gedanken: „Love is like playing music. First you must learn to play by the rules, then you must forget the rules and play from your heart.“